



**Deutsche Gesellschaft
für Luft- und Raumfahrt
Lilienthal-Oberth e.V.**

Vortrag:

Der Einfluss von Hugo Junkers auf den sowjetischen Flugzeugbau der 30er Jahre

Referent:

**Herr Dr. Peter Korrell
Potsdam**

Termin und Ort:

**Montag 09.03.2020, 18:00h
Hörsaal F11,
Institut für Luft- und Raumfahrt,
Marchstr. 12-14, 10587 Berlin**

In den zwanziger und dreißiger Jahren sind in der Sowjetunion etwa 2000 Flugzeuge hergestellt worden, deren grundlegende konstruktive Auslegung wesentlich durch die Ideen von Hugo Junkers geprägt wurden. Diese Flugzeuge waren, obwohl man sie größtenteils zunächst für militärische Zwecke bestimmt hatte, bei der Erschließung des Territoriums und der Entwicklung der Volkswirtschaft von außerordentlichem Nutzen.

Der große Fortschritt, der in der Sowjetunion im Verlaufe dieser Zeit in vielen Zweigen der Volkswirtschaft und in der Erschließung des Landes erreicht wurde, ist sicher zu einem Teil dem Umstand zuzurechnen, dass in der Luftfahrt zweckmäßige technische und technologische Lösungen angewendet wurden.

Nachdem die Ausstrahlung der Dessauer Luftfahrttechnologie sowie die Weltgeltung der Junkers`schen Flugzeuge auf die Luftfahrt anderer Länder lange bekannt ist, ist es ein Anliegen des Autors einen möglicherweise weniger bekannten Gesichtspunkt bei der Bewertung des Schaffens von Hugo Junkers zu zeigen. Ausgehend von den im Rahmen der Lizenzproduktion in der UdSSR hergestellten Junkers-Baumustern wird im Vortrag die Adaption der Junkers`schen Konstruktionsmerkmale auf das Schaffen der unter Tupolev arbeitenden Konstrukteure im ZAGI erläutert.



Kontakte:

**DGLR Bezirksgruppe Berlin-Brandenburg
Dipl.-Ing. Stefan Hein, Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG
Prof. Dr. Dieter Peitsch, ILR der TU-Berlin**

**www.berlin-brandenburg.dglr.de
bg-berlin-brandenburg@dglr.de
dieter.peitsch@ilr.tu-berlin.de**